

Presseinformation

ÖBB: Sommerarbeiten an der Weststrecke im westlichen Niederösterreich

Frühere Abfahrtszeiten für Fernverkehrsverbindungen von Wien nach Linz sowie CJX-Verbindungen zwischen Wien und Amstetten, Schienenersatzverkehr im Regionalverkehr zwischen Amstetten und St. Valentin.

(Amstetten, 01.07.2021) – Damit die Züge auch zukünftig wie gewohnt sicher und pünktlich entlang der Weststrecke unterwegs sind, führen die ÖBB im Sommer umfangreiche Bauarbeiten zur Instandhaltung der Infrastruktur im Bereich Ybbs an der Donau – Amstetten – St. Valentin durch. Die Haupttätigkeiten sind Maßnahmen an den Gleisen mit dem Tausch und der Erneuerung von zahlreichen Weichenanlagen sowie der dazugehörigen Schotterbettreinigung. Im Zeitraum zwischen 10. Juli und 20. August werden Züge des Nah- und Fernverkehrs daher im Rahmen eines Sonderfahrplanes unterwegs sein.

Fahrplanänderungen im Fernverkehr

- 10.07. - 20.08.: Die ÖBB Fernverkehrszüge starten in Flughafen Wien und Wien Hauptbahnhof um ca. 10-20 Minuten früher, um dann spätestens ab Linz wieder zu den üblichen Planzeiten unterwegs zu sein. Teilweise kommt es zum Ausfall von Fernverkehrszügen zwischen Wien Hauptbahnhof und Flughafen Wien.
- In der Gegenrichtung kann sich die Ankunft dieser Züge in Wien um bis zu 10 Minuten verzögern.

Fahrplanänderungen im Nahverkehr

- 11.07.- 20.08.: Geänderte Abfahrts- und Ankunftszeiten für alle Züge der Linie CJX5 Wien Westbahnhof ↔ Amstetten
- Ausfall CJX 9101 an Samstagen von 12.07. - 23.07. von Amstetten bis St. Pölten Hauptbahnhof
- 11.07. - 25.07.: Schienenersatzverkehr für alle Regionalzüge zwischen Amstetten und St. Valentin

Kundeninformation

Die Kundeninformation zu den Fahrplanänderungen erfolgt durch Plakate an den Bahnhöfen, Durchsagen im Zug bzw. im Internet unter www.oebb.at. Auskünfte über ihre Reisemöglichkeiten erhalten unsere KundInnen anhand der ausgehängten Fahrpläne und unter Tel. 05-1717. Die Sonderfahrpläne mit den geänderten Fahrplanzeiten sind an den Haltestellen des Schienenersatzverkehrs ausgehängt. Mit SCOTTY mobil kann man natürlich auch jederzeit auf Fahrplaninformationen für den öffentlichen Verkehr zugreifen und seine Route planen. Die App ist kostenlos für alle gängigen Smartphones, Tablets und Betriebssysteme verfügbar. Wir bitten unsere Fahrgäste für diesen Zeitraum die geänderten Reisebedingungen zu berücksichtigen sowie Kundenwege, Hinweisschilder und Aushänge vor Ort zu beachten.

ÖBB ersuchen um Verständnis

Die ÖBB stellen sicher, dass die Unannehmlichkeiten für die Anrainer:innen sowie für die Fahrgäste so gering wie möglich gehalten werden. Um einen sicheren und pünktlichen Bahnbetrieb zu gewährleisten, sind derartige Baumaßnahmen in regelmäßigen Intervallen notwendig.



ÖBB. Heute. Für morgen. Für uns.

Als umfassender Mobilitäts- und Logistikdienstleister haben die ÖBB im Jahr 2020 insgesamt 287 Millionen Fahrgäste und über 95 Millionen Tonnen Güter klimaschonend und umweltfreundlich an ihr Ziel gebracht. Denn der Strom für Züge und Bahnhöfe stammt zu 100 Prozent aus erneuerbaren Energien. Die ÖBB gehören mit rund 97 Prozent Pünktlichkeit im Personenverkehr zu den pünktlichsten Bahnen Europas. Mit Investitionen von über drei Milliarden Euro jährlich in die Bahninfrastruktur bauen die ÖBB am Bahnsystem für morgen. Konzernweit sorgen knapp 42.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bei Bus und Bahn sowie zusätzlich rund 2.000 Lehrlinge dafür, dass täglich rund 1,3 Millionen Reisende und rund 1.300 Güterzüge sicher an ihr Ziel kommen. Die ÖBB sind Rückgrat des öffentlichen Verkehrs und bringen als Österreichs größtes Klimaschutzunternehmen Menschen und Güter sicher und umweltbewusst an ihr Ziel. Strategische Leitgesellschaft des Konzerns ist die ÖBB-Holding AG.

Rückfragehinweis:

DI Christopher Seif
ÖBB-Holding AG, Konzernkommunikation
Pressesprecher Niederösterreich/Burgenland
Tel: +43 664 6170022
E-Mail: christopher.seif@oebb.at
www.oebb.at